

Social Media in der WLB – ein Fragebogenprojekt

Im November 2013 wurde im Rahmen einer Masterarbeit eine Umfrage zum Einsatz sozialer Medien in der Landesbibliothek durchgeführt. Der Fragebogen wurde an verschiedenen Stellen in der Bibliothek ausgelegt und zudem in der identischen Version auf die Homepage unter „Aktuelles“ gestellt.

58,5% der befragten Bibliotheksnutzer möchten auch über soziale Netzwerke mit der Landesbibliothek in Kontakt treten. Bei der Gruppe der Studierenden war dieser Anteil mit rund 67,53% am höchsten. Das Nutzungsverhalten der Umfrageteilnehmer im Bereich Social Media weicht nicht signifikant vom Nutzungsverhalten der deutschen Bevölkerung insgesamt ab. So nutzen 156 oder 62,2% aller Befragten Facebook, bei den Schülern und den Studenten ist der Anteil mit 79,0% bzw. 75,6% noch wesentlich höher. Das Videoportal YouTube wird von 48,6% der Teilnehmer genutzt, Google+ immerhin noch von 17,5% und Twitter von 15,1%.

Facebook ist nach Auffassung der Benutzer auch die Plattform, die die WLB am ehesten anbieten sollte. 39 Personen wünschen sich ein WLB-Angebot für

Twitter, obwohl nur 38 Teilnehmer den Mikroblogging-Dienst selbst anwenden. Ebenso erhoffen sich deutlich mehr Nutzer einen Blog der WLB, als sie bis jetzt selbst nutzen. Das Verhältnis bei YouTube ist genau umgekehrt: Hier wünschen sich nur 19,1% ein Angebot der WLB, obwohl 48,6% der Teilnehmer das Portal nutzen.

Bei den gewünschten Inhalten sind für die Benutzer Informationen zu veränderten Öffnungszeiten / Schließzeiten essentiell. Aber auch Informationen zu Datenbanken, der Literaturrecherche, der Welt der Bücher oder auch Ankündigungen von Veranstaltungen sind für die Nutzer interessant.

Die Benutzer hatten ebenfalls die Möglichkeit, einen besonderen Wunsch an eine Social-Media-Plattform der WLB zu äußern. Hierbei wurde ein breites Spektrum an Wünschen geäußert: von der Veröffentlichung der Speisepläne der Cafeteria und von Stellenanzeigen bis hin zu Zitationsprogrammen. Manche Nutzer wünschen sich einfach eine Plattform zum Austausch von Literaturempfehlungen.

Tobias Röger

